

Vorl.Nr. 306 / 24

Fraktionsvorsitzender
Klaus Herrmann
Im Vogelsang 23
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141/978877
mail@klausherrmann.de

19. November 2024

Gewerbsteuer**Antrag**

Der Hebesatz der Gewerbsteuer wird auf 395 Hebesatzpunkte festgesetzt.

Begründung

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Mehreinnahmen bei der Gewerbsteuer auch ohne Hebesatzerhöhung möglich sind. Die Entwicklung der Gewerbsteuer seit 2011 ist dargestellt (bis 2023 Rechnungsergebnis, danach Planzahlen der Verwaltung), ebenso die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (nach Statistischem Landesamt)

	Gewerbest. Ist Mio €	Hebe- satz
2011	80,1	385
2012	72,0	385
2013	73,6	385
2014	72,5	385
2015	78,9	385
2016	83,4	385
2017	80,9	385
2018	84,8	385
2019	95,9	385
2020	72,3	385
2021	102,0	395
2022	112,9	395
2023	96,2	395
2024	100,0	385
2025	104,0	400
2026	106,6	400
2027	109,3	400
2028	112,0	400

2010	42.847
2011	44.328
2012	45.608
2013	46.369
2014	48.859
2015	50.473
2016	51.089
2017	52.328
2018	53.818
2019	54.758
2020	54.686
2021	54.351
2022	55.189
2023 ¹⁾	54.948

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte**

Viele der gewerbesteuerpflichtigen Betriebe investieren in Arbeitsplätze, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Dieses Engagement ist weiterhin erforderlich.

Etwa 70 Prozent der gewerbesteuerzahlenden Ludwigsburger Gewerbebetriebe sind in der Rechtsform deiner GmbH. Somit können sie die Gewerbesteuer nicht bei der Einkommensteuer absetzen.

Die Gewerbesteuer wurde für 3 Jahre von 2021 bis 2024 auf 395 Hebesatzpunkte erhöht. In anbetracht der bevorstehenden großen Investitionen, insbesondere in Bildung und Betreuung, ist eine Erhöhung auf den 3 Jahre lang geltenden Hebesatz gerade noch vertretbar.

Im Rahmen der räumlichen Perspektive ist zu prüfen, ob geplante Wohngebiete (teilweise) in Gewerbegebiete umgewandelt werden können um mehr Arbeitsplätze in der Stadt zu schaffen. Damit können Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer generiert werden, ohne den Hebesatz zu verändern.

Deckungsvorschlag

Die Bauausgaben werden um 1,3 Mio € von 31 Mio € auf 29,7 Mio € reduziert. Das ist vertretbar, da in den letzten Jahren, in denen Rechnungsabschlüsse vorliegen, die Bauausgaben durchschnittlich deutlich unter 30 Mio € lagen.

	Bauausgaben Ist Mio €	Bauausgaben Plan Mio €
2011	13,5	15,4
2012	17,9	23,0
2013	16,6	26,4
2014	20,5	29,9
2015	21,4	28,4
2016	16,4	25,2
2017	28,8	29,8
2018	29,2	40,2
2019	31,0	46,8
2020	27,5	35,9
2021	26,1	40,7
2022	33,1	41,9
2023	21,2	33,7

Herrmann Braumann Dr. Klünder